Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 47

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- (Gine Feldzugemebaille) für biejenigen, welche an ber Erpedition gegen Mabagastar theilgenommen haben, ift befchloffen worben. Diefelbe foll an einem blauen, grungeftreiften Banb getragen werben.
- (Gine große Ausstellung von Bewaffnungs. und Ausruftungegegenftanben) foll im Jahr 1887 ftattfinden und bas Unternehmen bereits gefichert fein.
- (Shiffelieutenant Dliviri), ein Offizier, weldem bie glangenbfte Carrière in Ausficht ftant, ift, wie bie "France militaire" melbet, in bas Trappiftentlofter eingetreten. Derfelbe war ber erfte, welcher in bas fort bue einbrang; fur feine Auszeichnung bei ber Ginnahme von Bac Dinh wurbe er in bem Tagesbefehl aufgeführt und fur eine glanzenbe That (action d'éclat) bei ber Beichiefung von Fou Ticheu gum Ritter ber Chrenlegion ernannt.

Stalien. (Die Ginführung bes Repetirgewehres) hat auch in ber italienischen Armee begonnen und zwar find porläufig 8 Infanterie-Regimenter, 2 Berfaglieris und 1 Alpens jager-Bataillon mit ber neuen Baffe betheilt worben. Borlaufig hat man fich mit einer Umanberung ber Gingelnlaber in Dagas gingewehre begnügt. Bie immer, verfichert man auch jest, bag bie Umanberung febr befriedigende Resultate liefere. Doch balb foll bas ftehende Beer mit neuen Repetirgewehren verfeben wers ben. Beldes ber neuen Repetirfpfteme ben Borgug erhalt, ift nicht befannt.

Rach Bewaffnung bes ftehenben Beeres mit ben neuen Repes tirgemehren foll bie Milizia mobile und bie Milizia territoriale bie umgeanberten Gewehre erhalten.

- (Eine neue Patrontasche) wurde gleichzeitig mit ben Repetirgewehren ausgegeben. Diefelben tonnen 6 Dagagine mit je 4 Batronen enthalten.
- (Bersuche mit Repetirgewehren) nach bem Sps ftem Amerigo (Offizier bes 10. Berfaglieri-Regiments) haben furglich in Balermo in Gegenwart bes Generals Menotti fatte gefunden. Die Feuerschnelligkeit tonnte mit diefem Gewehr auf 60 Souffe per Minute gefteigert werben. Die Betterlis Gingelns laber follen mit geringen Roften nach biefem Spftem umgeanbert merben fonnen.

Rufland. (Gin faiferlicher Sagesbefehl) ift am 24. Oftober veröffentlicht worben. Derfelbe lautet wie folgt : "Seute hat in Betereburg bie Enthullung bes Dentmals fur ben Rrieg mit ter Turfet in ben Jahren 1877 und 1878 flattgefunben. Doge biefes Dentmal fur ewige Beiten an bie Gelbft, verlaugnung und ben Belbenmuth ber Rrieger erinnern, welche mit Gottes Bulfe bie ruffifchen gahnen und ben ruffifchen Ra. men mit neuem Ruhm bebedt haben. An biefem Feiertage wenbe ich mich an Gud, Beerführer, Abmirale, Offiziere, Solvaten und Matrofen meiner tapferen Armee und helbenmuthigen Flotte, um Guch gu fagen, baß ich Gurer unerschutterlichen Ergebenheit vertraue, bag ich ftolg bin auf Gure Ruhmeethaten und bag ich gemeinfam mit gang Rufland banterfüllten Bergens Gurer hoben Berbienfte um Thron und Baterland gebente. Mogen biefe Ans gebenten ale Unterpfand bienen fur nieine und bes gangen rufs fifchen Boltes unveranderliche Ueberzeugung, bag in allen Brus fungen, mit welchen Gottes Borfehung Rufland in Butunft beims fuchen follte, Ruflante Armee und Flotte ftete auf ber Sobe bes friegerifden Belbenmuthes und bes unverwelflichen Ruhmes verbleiben werben, welche von unfern Borfahren erworben und por unfern Augen murbig behauptet und geforbert murcen."

- (Gin Urtheil über bie beutsche Armee) wird in ber "Mostowstija Wjebomofti" von Kattoff gebracht und berfelbe ftellt ihre Berhaltniffe als teineswegs gute bin.

3m beutschen Generalftabe hatten 25-30 % ber Offigiere teine fpezielle Borbitbung genoffen. Die Rlagen preußifcher Militarichriftfteller über bie in Offizierefreifen herrichenbe geiftige Stagnation flunden nicht gar ju vereinzelt ba. 3a felbft auf bem Gebiete ber Militarlitteratur mache fich biefer Stillftanb geltent, bie Themata feien entweber Details ober bewegen fich in bem Gebiete ber Erinnerungen aus ben Jahren 1870-1871. Das Intereffe ber Offiziere fur Fachichriften feble faft ganglich und nur Bwang veranlaffe fie gur Letture ernfter militar-wiffens

fcaftlicher Berte. Aber immerhin ftebe bas Offigiertorpe noch auf einem relativ hohen Niveau ; bagegen feien bie militarifchen Eigenschaften ber großen Maffe ber Solbaten erheblich im Rudgange begriffen. Die Urfache hierfur fei in bemfelben Umftanbe ju erbliden, ber ben Diffiziereftand in Defterreich forrumpire. "In Defterreich finden fogialbemofratifche Ibeen vornehmlich im Offigiereforpe Berbreitung, in Deutschland aber in ben Reihen bes Untermilitare. Meußere Diegiplin und Suborbination ftunben allerbinge noch auf ber alten Sohe, aber im Innern feien fie boch erschüttert, fo bag bas in fritischen Momenten ernftlich in Betracht gezogen werben mußte." Auch fei bie beutiche Armee jest nummerifch geringer, ale bie frangofifche und bie ruffifche, jebe für fich genommen. "Es lagt fich nicht leugnen", beißt es bann wortlich, "baß bas Alles gufammen genommen ein febr gewichtiges Argument ju Gunften ber Friedeneliebe bilbet. Unb nicht ohne Grund fucht baher bie Opposition und namentlich bie partifulariftifche, ber es um einen "vollftanbigen Rrach" ju thun ift, fo hartnadig, Deutschland in einen Rrieg, und zwar womogs lich in einen "Rrieg mit zwei Fronten" gu verwideln."

Danemark. (Ein außerorbentlicher Rrebit) wird vom Rriegeminifter fur Befeftigungen, und zwar im Betrag von 37 Millionen Rronen, verlangt. Derfelbe foll gur Berftartung ber Lanbfront und gur Befestigung von Ropenhagen vers wenbet werbin. Schon 1875 und 1880 wurde in ben Rammern bie Befestigungefrage behanbelt, boch man tonnte fich über bie vorliegenden Brojette nicht einigen. 3m Jahr 1883 verlangte eine große Abreffe, welche 106,000 Unterfdriften trug, eine Reorganisation ber Armee und Anbiehandnahme ber Lanbesbe= festigung. In Folge beffen hat bie Regierung 1885 bas Rothe wendigfte fur die Befeftigung von Ropenhagen ausführen laffen. Doch biefes genügt nicht, beshalb biefes Rrebitbegehren, welchem ernfte Abfichten ober Befürchtungen gu Grunde liegen burften.

Bibliographie.

Eingegangene Werte.

93. Liotchak, Jos., Tir de mousqueterie automatique comme

element de transformation inevitable dans l'art militaire (Autopointeur). 8°. 36 S. Vilno. Leefe-Lowe, Abalbert, Bulverbampf. Ernfte und heitere Bilber aus Krieges und Friebenezeiten. 8°. 101 S. Rathenow, Mar Babengien. Breis Fr. 1. 35.

Beiheft jum Militar-Bochenblatt von v. Loben. 1886. Siebentes Beft enth.: Die Bermenbbarteit ber Luftballons in ber Rriegführung von v. Lavergne-Beguithen und Das Beermefen Chinas.

D. Robne, Major, Die Feuerleitung großer Artillerievers banbe, ihre Schwierigfeiten und bie Mittel fie gu überwins ben. 8°. 40 S. Berlin, E. S. Mittler & Sohn, Rgl. Sofbuchhanblung. Breis Fr. 1. -.

Bogt, herrmann, Oberftl., Die Enropalichen heere ber Gegenwart mit Muftrationen. heft 1-2 enth.: Die Rriegsmacht ber Frangosen. 80.
Babengten. Preits Fr. 1. 35.
Bogt, herrman

Bogt, herrmann, Oberftl., Die Europaischen heere ber Gegenwart. Deft 3-4 enth.: Die Behrfraft bes öftere reichisch jungartichen Kaiserftaates. 8°. 36 S. Breis Fr. 1. 35. Buonaventura, G., Prof. u. Dr. phil. Alb. Schmibt,

Sprachliche Unterrichtebriefe fur bas Gelbftftubium nach ber Methobe Touffaintelangenichetet. 3 taltenifc II. Rurfus, Brief 21-40. Gr. 8°. G. 2. Morgenftern in Leipzig. Breis per Rurfus Fr. 13. 35. Komplet 40 Briefe. Breis Fr. 21. 35.



H. Specker, Zürich,

90 Bahnhofstrasse 90,

empfiehlt den Herren Offizieren prima englische

Caoutchouc-Regenmäntel

in Ordonnanzfaçon nach Maass, nur 600 bis 1600 grammes schwer. Preis Fr. 35 bis Fr. 70. Preiscourante gratis.